



„Bericht aus der Gemeindestube“ Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 05.07.2012

1. Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach im Bereich der Gp. 581/2, KG Tristach beschlossen (Umwidmung von „Sonderfläche Hofstelle“ in „Freiland“). Details dazu sind einer separaten Kundmachung an der Amtstafel zu entnehmen.
2. Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat die Erlassung eines Bebauungsplanes sowie die Änderung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1659/7, KG Tristach („Dolomitenhütte“) beschlossen. Details siehe separate Kundmachung.
3. Der Gemeinderat hat die Aufhebung des im Jahr 2007 beschlossenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Grundstücke Gp. 843/1, 845, 847/1, 847/2, 847/3 und 847/4 mehrheitlich beschlossen.
4. Für das Projekt „Zubau Kindergarten Tristach“ wurden diverse Gewerke wie folgt mit einstimmigem Beschluss vergeben: Kunststofffenster an RGO um € 7.165,-; Trockenbau an Fa. Pichler um € 5.253,-; Zimmerer an Fa. Plankensteiner um € 3.920,-; Maler an Fa. Lamprecht um € 3.356,20; Böden an Fa. Hassler um € 2.543,-; Spengler an Fa. Schieder um € 1.319,56 sowie Schwarzdecker an Fa. Dorer um € 980,- (Preise jeweils exkl. MwSt.).
5. Für das Projekt "Umbau Dorfstube" wurde die Aufnahme eines Darlehens von dem aus einer diesbezüglichen Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangenen Bankinstitut RLB Tirol AG, Bankstelle 9900 Lienz, wie folgt einstimmig beschlossen: Darlehenssumme: € 73.000,-; Laufzeit: 10 Jahre; Rückzahlungsmodalität: 40 vierteljährliche Pauschalraten; Zinssatzbindung: 3-Monats-EURIBOR; Referenzzinssatz: 3-Monats-EURIBOR vom 29.05.2012 = 0,673 %; Aufschlag Zinssatz: 1,2 %; Zinssatz gesamt: 1,873 %.
6. Der Gemeinderat hat den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lienz betreffend die ganztägige und ganzjährige Betreuung von Tristacher Kindern im Lienzer Kindergarten Eichholz ab Sept. 2012 einstimmig beschlossen.
7. Die Holzschlägerung und –bringung von ca. 500 fm Starkholz wurde an die Fa. Lugger Hermann (€ 18,48 brutto pro fm), jene für ca. 150 fm Durchforstungsholz an Herrn Stabinger Josef (€ 35,00 brutto pro fm), beide 9907 Tristach, mit einstimmigem Beschluss vergeben. Weiters wurde der Verkauf von ca. 650 fm Gemeindeholz an den Bestbieter, die Fa. Gebr. Theurl, 9911 Thal/Assling um € 51.585,50 einstimmig beschlossen.
8. Der monatliche Pachtzins für die „Dorfstube“ wurde mit € 1.350,- mit einstimmigem Beschluss neu festgelegt (indexgesichert). Die Pacht ist mind. 11 Mal pro Jahr fällig, fürs 12 Monat aliquot der tatsächlichen Nutzung. Weiters wurde klargestellt, dass die Heizkosten nicht zu den vom Pächter zu tragenden Betriebskosten zählen.
9. Neue, jeweils befristete Dienstverträge mit Frau Klocker Hildegard (Raumpflegerin Volksschule - Befristung vom 01.08.2012 bis 31.07.2013), Frau von Veh-Tahlmeier Veronika (Kindergarten-Assistenzkraft - Befristung vom 03.09.2012 bis 07.07.2013) sowie Frau Wurnitsch Yvonne (Kindergärtnerin - 03.09.2012 bis 07.07.2013) wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
10. Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Tristach bezügl. Verrechnung einer pauschalen Kanalbenutzungsgebühr wie folgt einstimmig beschlossen: „Bei angeschlossenen Objekten, bei denen der Einbau von Wasser- und/oder Abwasserzählern technisch nicht bzw. nur mit einem wirtschaftlich nicht vertretbaren Aufwand möglich ist, wird der für die Ermittlung der Benutzungsgebühr maßgebliche

Wasserverbrauch nach folgendem Schlüssel festgelegt: Je Person mit Hauptwohnsitz 45 m³ pro Jahr auf Basis der lt. Melderegister je zum Stichtag 30.06. jeden Kalenderjahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.“

11. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, an die Gemeinde Lavant ein schriftliches Ansuchen betr. Abschluss einer Vereinbarung über die Aufteilung des Kommunalsteueraufkommens der Dolomitengolf GmbH bei Erweiterung des Golfplatzes Lavant auf Tristacher Gemeindegebiet sowie aus dem Betrieb der Hamacher Privathotels-/Appartmananlage zu richten.
12. Der Gemeinderat hat drei Anträgen um Aufnahme sprengelfremder Kinder in die Volksschule Tristach ab dem Schuljahr 2012/13 mit einstimmigem bzw. mehrheitlichem Beschluss zugestimmt.
13. Der Gemeinderat hat dem Ortsbildausschuss den Auftrag erteilt, Erkundigungen betreffend die Errichtung von Urnengräbern im Gemeindefriedhof Tristach einzuholen (Begutachtung von Urnengrabstätten in Osttirol und Oberkärnten mit entsprechender Fotodokumentation).
14. Der vom Obmann des Überprüfungsausschusses vorgetragene Bericht über die am 11.04.2012 für den Zeitraum 01.01. bis 03.04.2012 durchgeführte Kassenprüfung - es wurden keine Mängel festgestellt - wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen. Weiters hat der Gemeinderat die im Rahmen dieser Prüfung festgestellten Überschreitungen bei div. Haushaltspositionen im Gesamtbetrag vom € 443,92 sowie die diesbezügliche Bedeckung aus dem Rechnungsüberschuss 2011 einstimmig beschlossen.
15. Zwei Ansuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses wurden mit einstimmigem Beschluss stattgegeben; es wurde jeweils ein Zuschuss im Ausmaß von 30 % des im Zusammenhang mit den jew. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages gewährt.
16. Der Musikkapelle Tristach wurde mit einstimmigem Beschluss eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von € 782,16 gewährt, womit die im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 200-jährigen Bestandsjubiläum der MK Tristach von der Gemeinde verrechneten Steuern, Gebühren und Abgaben abgedeckt sind. Weiters hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, der MK Tristach aus einer Bedarfszuweisung des Landes € 4.000,- für die neue Vereinsfahne als Kostenbeitrag zu überweisen.
17. Dem Sportverein Dobernik Tristach wurde für die Errichtung einer Pelletsheizung beim Sportvereinsgebäude (Gesamtkosten ca. € 15.000,-) bzw. den Umstieg von fossilen auf biogene Brennstoffe durch Austausch der Ölheizung ein finanzieller Zuschuss aus Gemeindemitteln in Höhe von € 7.000,- mit einstimmigem Beschluss gewährt.
18. Einstimmig hat der Gemeinderat eine Verlängerung des Pachtvertrages mit dem SV Dobernik Tristach betr. den Sportplatz bzw. das SV-Vereinsgebäude bis zum Ablauf des 31.12.2030 beschlossen. Dies war erforderlich, da eine Sportstätten-Förderung des Landes für die vorhin unter Pt. 17. genannte Holzpellets-Heizungsanlage nur bei noch mindestens 15-jähriger Gültigkeit des Pachtvertrages möglich ist.
19. Der Volkshochschule Lienz wurde eine finanzielle Unterstützung für 2012 in Höhe von € 100,- gewährt (einstimmig).
20. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Ortstelle Lienz der Österreichischen Bergrettung für das Jahr 2012 eine finanzielle Subvention aus Gemeindemitteln in Höhe von € 847,80 zu gewähren [1.413 Einwohner (Hauptwohnsitze zum 05.07.2012) á € 0,60].
21. Aus einer geheimen, mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl ist Frau Lydia Unterluggauer als neue Bürgermeister-Stellvertreterin der Gemeinde Tristach hervorgegangen. Diese Neuwahl war erforderlich, weil der bisherige Vizebürgermeister, Herr OSR Franz Gruber seinen Hauptwohnsitz nach Lienz und somit die Wählbarkeit in den Gemeinderat Tristach verloren hat.

22. Frau Bgm.-Stv. Unterluggauer Lydia wurde mit Vorbereitungsarbeiten für die heuer im Herbst geplante Jungbürgerfeier betraut bzw. ersucht, mit einer Gruppe betroffener Jugendlicher diesbezüglich Gespräche über den Programmablauf aufzunehmen.
23. Für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule Tristach für diverse Kurse/Veranstaltungen wurde vom Gemeinderat eine Gebühr von € 1,-- pro Person (Erwachsenem) und Abend einstimmig beschlossen. Gebührenbefreit sind Tristacher Kinder sowie der Sportverein Dobernik Tristach für die Fußball-Nachwuchsarbeit.

Zu den o.a. Punkten 3, 5, 10 und 21 ist eine separate Kundmachung an der Amtstafel nach § 60 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001 bzw. hinsichtlich der Wahl der neuen Vizebürgermeisterin zusätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen der Tiroler Gemeindewahlordnung (TGWO) 1994, zu den Punkten 1 und 2 eine solche gem. den gesetzlichen Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes (TROG) 2011 bereits erfolgt.

Tristach, 19.07.2012

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einhauer e.h.

An die/Von der Gemeindeamtstafel

Angeschlagen am: 19.07.2012

Abzunehmen am: 03.08.2012

Abgenommen am: _____